

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 6 2 0 8 3 0 2

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Hochwald

1.4. Datum der Erstellung

1 9 9 8 0 4
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 9 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Anschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 7 , 55118 Mainz
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 0 5
J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

2 0 0 7 1 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 0 5 1 0
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Landesnaturenschutzgesetz §25 (2) Rheinland-Pfalz und zugehörige Landesverordnung zu Anlagen 1 und 2 vom 22.06.2010.

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

Breite

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	B	2
	D	E	B	2
	D	E	B	1

Trier
Trier
Koblenz

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Boreal (... %)
- Mediterran (... %)
- Atlantisch (... %)
- Kontinental (... %)
- Pannonisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmerregion, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets			
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	A B C D	A B C		
						Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
3150			0,81		G	B	C	B	B
3160			1,08		G	A	C	A	A
3260			4,26		G	B	C	C	C
4030			0,53		G	B	C	C	C
6230			16,58		G	A	B	B	B
6410			0,07		G	C	C	C	C
6430			1,00		P	C	C	B	C
6510			40,08		G	A	C	B	B
6520			78,46		G	A	B	B	B
7140			36,90		G	A	B	C	C
8220		X	1,00		-	B	C	A	B
9110			999,51		G	A	B	B	B
9180			0,56		G	B	C	B	B
91D0			36,02		G	A	B	B	B
91E0			9,77		G	B	C	B	B

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommen können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.
 NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
 Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
 Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
 Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Table with columns: Art (Gruppen, Code, Wissenschaftliche Bezeichnung, S, NP), Population im Gebiet (Typ, Größe, Einheit, Kat., Datenqual.), Beurteilung des Gebiets (A|B|C|D, A|B|C). Includes entries for Aegolius funereus and Euphrydryas aurinia.

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).
Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufüllen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art		Population im Gebiet				Begründung								
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Größe		Einheit	Kat.	Art gem. Anhang		Andere Kategorien			
					Min.	Max.			C R V P	IV	V	A	B	C
P	1762	<i>Arnica montana</i>			0	0		P		X				
P		<i>Carex binervis</i>			0	0								
M	1363	<i>Felis silvestris</i>			0	0			X					

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
 CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.
 S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
 NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
 Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
 Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
 Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	4 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	10 %
N16	Laubwald	24 %
N20	Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	60 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Bewaldeter Höhenzug. Im Bereich der Quellaustritte soligene Quellmoore mit Flachmoorinitialen, nährstoffarme Naßwiesen und Bruch-/Moorwälder.
 Weite Teile des alten FFH-Gebietes liegen seit 2014 im Nationalpark Hunsrück-Hochwald: Neue Wildnis! - Wertvolle Offenländer werden in der Pflegezone berücksichtigt.

4.2. Güte und Bedeutung

Altholzreiche Buchenwälder und ein System von Feuchtgebieten mit magerem Feuchtgrünland, Bruch- und Moorbiotopen.
 Historische Streuwiesennutzung in Randbereichen.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N19	Mischwald	1 %
N17	Nadelwald	1 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)

Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
 Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
 O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
 i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art		(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	0 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		0 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Biotopkartierung Rheinland-Pfalz, Kartierte Biotope im FFH-Gebiet siehe gesonderte Tabelle
 Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)				
D	E	0	7		7	6	D	E	0	1			0									
D	E	0	5	1	0	0																
D	E	0	2		2	0																

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets			Typ	Flächenanteil (%)		
D	E	0	7	Hochwald-Idarwald mit Randgebieten			*		7	6
D	E	0	5	Naturpark Saar-Hunsrück			-	1	0	0
D	E	0	2	Thranenbruch			+			1
D	E	0	2	Schwarzenbruch			+			4
D	E	0	2	Langbruch			+			1
D	E	0	2	Quellgebiet des Idarbaches			+			1
D	E	0	2	Riedbruch			+			3

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)		
Ramsar-Gebiet	1				
	2				
	3				
	4				
Biogenetisches Reservat	1				
	2				
	3				
Gebiet mit Europa-Diplom	---				
Biosphärenreservat	---				
Barcelona-Übereinkommen	---				
Bukarester Übereinkommen	---				
World Heritage Site	---				
HELCOM-Gebiet	---				
OSPAR-Gebiet	---				
Geschütztes Meeresgebiet	---				
Andere	---				

5.3. Ausweisung des Gebiets

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 2	Ochsenbruch	+	2
D E 0 2	Hilsbruch	+	1
D E 0 2	Königsbachtal bei Neuhütten	+	7
D E 0 2	Wiesen am Einsiedlerhof	+	1
D E 0 2	Traunwiesen	+	1
D E 0 1	Hunsrück-Hochwald	*	0

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebiets

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Anschritt: E-Mail:
Organisation: Anschritt: E-Mail:

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

--

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 6208 (Morscheid-Riedenburg); MTB: 6209 (Idar-Oberstein); MTB: 6308 (Birkenfeld-West)

Weitere Literaturangaben

- * Blaufuss, A., Reichert, H. (1992); Die Flora des Nahegebietes und Rheinhessens.; Pollichia Buch; 26
- * Bushart, M. (1988); Floristische Beobachtungen im westlichen Hunsrück; Decheniana; 141
- * Eislöffel, F., (1989); Verbreitung und Vorkommen der Libellen (Insecta: Odonata) im Regierungsbezirk Koblenz.; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz; Heft 2; 305-561
- * Fröhlich, C. (1990); Verbreitung und Gefährdungsstudium der Heuschrecken (Insecta: Saltatoria) im Regierungsbezirk Koblenz.; Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz; Heft 1
- * Klauck, E.-J. (1987); Grünlandgesellschaften im West-Hunsrück (Schwarzwälder und Osburger Hochland); Landespflege in Rheinland-Pfalz; 11; 21-68; Oppenheim
- * Lauer, H. (1968); Seltene Moose im Hunsrück: Timmia bavarica, Calypogeia arguta und Tortula atrovirens; Dauhner Echo, Mitteilungsbl. VHS Schloß Dhaun; 30
- * LfUG (1988); Pflege und Entwicklungsplan 'Ochsenbruch' unveröffentlichtes Manuskript
- * LfUG (1989); Artenschutzprojekt 'Borstgrasrasen'
Unveröffentlichtes Manuskript
- * LfUG (1989); Pflege und Entwicklungsplan 'Langbruch', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1989); Pflege und Entwicklungsplan 'Riedbruch', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1989); Pflege und Entwicklungsplan 'Riedbruch-Erweiterung', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1989); Pflege und Entwicklungsplan 'Thranenbruch', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1991); Planung Vernetzter Biotopsysteme. Landkreisbände (Bd. 1-24). 1991-1999.
Hrsg. MUF RP; Mainz
- * LfUG (1993); Planung vernetzter Biotopsysteme im Landkreis Trier-Saarburg/Stadt Trier, thematische Bestandskarte
- * LfUG (1996); Planung vernetzter Biotopsysteme Landkreis Birkenfeld, Thematische Bestandskarten
- * Liepelt, S., Suck, R. (1992); Artenschutzprojekt 'Zwischenmoore und Moorheiden' in Rheinland-Pfalz, unveröffentlichtes Manuskript des LfUG, Oppenheim.
- * Oesau, A., Merz, H.G. (1988); Naturdenkmale in Rheinland-Pfalz; Hannover
- * Reichert, H. (1972); Neue Angaben über die Verbreitung von 60 Pflanzenarten im südwestlichen Hunsrück.; Decheniana; 125; 147-154; Bonn
- * Reichert, H. (1972); Verbreitung und Soziologie der Bärwurz (Meum athamanticum Jaqu.); Decheniana; Bd. 125; 15-22
- * Reichert, H. (1973); Das Ochsenbruch bei Börfink, ein schutzwürdiges Quellmoor im südwestlichen Hunsrück; Pollichia; 20; 33-63
- * Reichert, H. (1975); Die Quellmoore (Brücher) des südwestlichen Hunsrücks.; Beiträge zur Landespflege in Rheinland-Pfalz; Bd. 3; 101-164; Oppenheim

